

Suchtprävention

Durchschnittlich haben etwa 5-10 Prozent aller Arbeitnehmenden Abhängigkeitsprobleme. Der Missbrauch von Alkohol, von illegalen Drogen oder Medikamenten belastet das Arbeitsklima und das Betriebsergebnis einer Firma erheblich. Vorgesetzte, die frühzeitig und gezielt eingreifen, sind den Betroffenen eine grosse Hilfe und verbessern gleichzeitig die Leistungsfähigkeit des ganzen Betriebs. Mit Werkzeugen der betrieblichen Prävention, Früherkennung und Intervention gewinnen Vorgesetzte die notwendige Handlungskompetenz.

Schwerpunkte: Basiswissen zu Süchten. Konstruktive Konfrontation. Interventionskonzept. Beobachtungsmerkmale. Betriebliche Prävention. Angebote der Suchtfachleute.